

Rezension von Heike Brunner, HP und Redakteurin der *LACHESIS* für [Lachesis e.V.](http://Lachesis.e.V.)  
im Newsletter 2/14

## [Peter Fraser](#)

### Insekten

in der Homöopathie. Der Erde entfliehen

[Narayana Verlag](#) 2013, 200 S., geb., 24,- €

ISBN 978-3-943309-64-5



Der in Kanada beheimatete Homöopath und Lehrer Peter Fraser hat hier sein zweites Werk der Schriftenreihe „Zwischen Himmel und Erde“ geschaffen. Er beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit Tiermittelbildern und widmet sich nun – nachdem er bereits zu Spinnen, Vögeln und Schlangen gearbeitet hat – den Insekten. Die Prüfung neuer Arzneimittel ist sein Spezialgebiet. Nach einer Einführung in das Wesen, die Essenz dieser Tiergruppe folgen sehr differenzierte Beschreibungen ihrer verschiedenen Mitglieder. Das Buch ist wissenschaftlich/zoologisch und dabei sehr interessant und feinsinnig geschrieben. Es eröffnet uns die Welt dieser Spezies und zeigt die Berührung mit uns Menschen. Die Bereiche Fruchtbarkeit, Triebhaftigkeit, Sexualität und Fortpflanzungsverhalten sind stark vertreten, aber auch die Themen Arbeit: Emsigkeit, arbeiten bis zur Selbsterschöpfung, Sinnentfremdung und Fressverhalten: Nahrungsaufnahme, Milieuschädigung oder -verhaftung werden dargestellt. Anschaulich erläutert der Autor die schillernden und die dunklen Seiten der teils extrem farbintensiven Gattungen. Ein sehr umfangreiches und lesenswertes Buch, das uns unsere insektenhaften Seiten erkennen lässt und Anregungen zu diesen weniger bekannten Mitteln gibt.